

BASS BOUTIQUE

Von Prince zu Nabokov

Auerswald



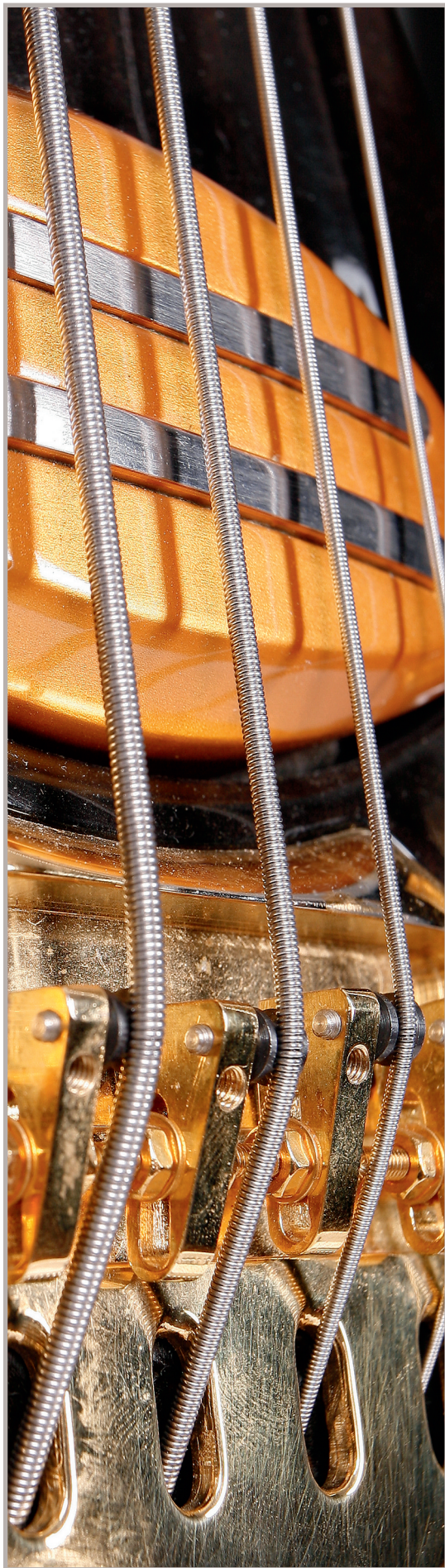
Lolly-Ta

Was hat Prince da nur für fantastische Gitarren auf den Bühnen der Welt gespielt? Symbolhafte, geschwungene und gebogene Kunstwerke, die eine Funktionalität erst auf den zweiten Blick erkennen lassen. Wenn man dieser Frage nachgeht, kommt man direkt nach Konstanz. Ebendort, am Bodensee, wohnt der Gitarrenbauer Jerry Auerswald, welcher nahezu 20 Jahre lang die Gitarren für Prince erschuf. Doch nicht nur Gitarren, auch Bässe fabriziert Auerswald für Musiker mit Ohren, Geschmack, Geld und Geduld – bei langen Wartezeiten. Der bassquarterly zur Verfügung gestellte Lolly-Ta ist Einzelanfertigung und Blickfang in einem.

Von Isaak Harding



BASS BOUTIQUE



Oder sollte man sagen „die“ Lolly-Ta? Schließlich denkt man bei dem Namen recht schnell an eine der berühmtesten Figuren der Literaturgeschichte, Nabokovs Lolita. Und tatsächlich gibt es von Auerswald eine Gitarre mit dem Namen „Lolita“, die in jeder Hinsicht als Vorgänger dieses Basses gelten kann. Der gleichnamige, 1955 erschienene Roman manifestierte eine damals revolutionäre Art von Sexappeal. Ob dieser „kleine“ Bass einen ähnlichen Charme aufweist, muss jeder Betrachter für sich selbst herausfinden.

Reisebass

Lolly-Ta ist eine Spezialanfertigung für Stefan Hüther von Redstuff Amplification. Dieser wünschte sich einen Bass, der klein und handlich genug ist, um problemlos auf Reisen mitgenommen werden zu können. Die wichtigsten Kritikpunkte waren dabei zum einen der kompromisslose Sound und das spezielle Handling und zum anderen eine Shortscale-Mensur, welche Hüthers Gitarristenhänden entgegenkam.

Maximales Sustain

Trotz und gerade wegen der verkürzten Mensur – Auerswald bezeichnet die Idee, alles Unnötige an Masse wegzulassen, um einen perfekten, ausgewogenen Klang zu bekommen als „infinite“ Konstruktion – klingt der Bass unglaublich: extreme Bässe und maximales Sustain. Kaum zu glauben bei diesem Prachtstück, aber das Shaping ist bei diesem Konzept nicht so wichtig wie die Masseverteilung, die den Klang perfektioniert.

Gesamtkunstwerk

Der Auerswald-Bass ist mit seiner infiniten Konstruktion eine unvergleichliche Augenweide. Aus dem Jahre 1872 stammt das Kirschholz, das für den spitzen, kompakten Korpus verwendet wurde, aus einem 40 Jahre alten Ahorn besteht hingegen der Hals. Somit wird Lolly-Ta zu einem Gesamtkunstwerk, das den ästhetischen Anspruch mit erlesener Materialauswahl und klanglicher Vollkommenheit verbindet.



Details

Hersteller: Auerswald
Modell: Lolly-Ta
Herkunftsland: Deutschland
Basstyp: 5-Saiter
Korpus: Kirsche
Hals: Ahorn
Halsprofil: asymmetrisch
Mensur: Shortscale
Regler: Tone mit Zugschalter für CS/HB-Betrieb
Tonabnehmer: Auerswald handgewickelt
Mechaniken: Auerswald
Preis: auf Anfrage

www.auerswald-instruments.de



